

Kammermusikfestival

- 11.6. Openair am See, Sachseln
- 13.6. Saxophon⁴, Sarnen
- 15.6. Musik & Wort, Sarnen
- 18.6. Matinée, Sarnen
- 19.6. Cellissimo, Stans

erstklassik.ch

familia

SWISSLOS
Kulturförderung
Kanton Obwalden

11. – 19.6.

ERSTKLASSIK

PROGRAMM 2023

Herzlich willkommen zum 16. Kammermusikfestival «erstKlassik am Sarnersee»!

Erstmals erklingt am 11. Juni ein Openair-Konzert direkt am Seeufer in Sachseln. Der einheimische Trompeter Heinz Della Torre wird mit befreundeten Musiker:innen aufzeigen, wie gut Orgel- und Blasmusik harmonieren.

Ein besonderer und seltener Leckerbissen erwartet uns am 13. Juni. Das Arcis Saxophon Quartett ist eines der wenigen Saxophonquartette Europas. Es begeistert das Publikum mit Programmen voll brennender Leidenschaft und mit charismatischer und authentischer Bühnenpräsenz.

Dass Texte die Wirkung von Musik vertiefen, konnte in früheren Programmen unseres Festivals bereits erlebt werden. Wir freuen uns auf den bekannten Schauspieler Thomas Sarbacher. Zusammen mit dem Pianisten Benjamin Engeli führt er uns durch einen themenreichen Abend von Literatur und Musik.

Mit «Cellissimo» widmen wir uns einem der schönsten Instrumente: dem Violoncello. Maximilian Hornung gilt als einer der grössten Cellisten unserer Zeit. Erleben Sie ihn mit dem berühmten Cellokonzert von Antonin Dvořák, begleitet von einem Cello-Quartett. Das Programm wird am 19. Juni im Chäslager Stans wiederholt.

Eines unserer grossen Anliegen ist die Förderung des jungen Publikums, sei es durch freie Eintritte an unsere Konzerte oder durch Konzerte für Schulklassen und Kinder. Es ist unser grosser Wunsch, der Jugend die klassische Musik hautnah zu vermitteln. Am 13. Juni wird das Arcis Saxophon Quartett für Schulkinder den «Karneval der Tiere» von Saint-Säens mit Texten von Lorient spielen und nebenbei viel Wissenswertes über das Saxophon vermitteln. Zudem ist am 15. Juni das Blockflötenensemble MALA der Musikschule Sarnen zum Vorkonzert auf unsere Bühne eingeladen.

Wir freuen uns sehr, Sie zum 16. Kammermusikfestival zu begrüssen.

Tickets

CHF 35–38
Festivalpass CHF 100
Bis 18 J. freier Eintritt
Studierende CHF 15

Vorverkauf
www.erstklassik.ch
oder 044 941 36 69

Hauptsponsor:



bio-familia AG

Sponsoren:

maxon

- Hotel Kreuz Sachseln
- Ricola Schweiz AG
- zb Zentralbahn AG

Öffentliche Hand:

SWISSLOS
Kulturförderung
Kanton Obwalden
Kulturförderung
Kanton Obwalden

Einwohnergemeinden
• Sarnen
• Sachseln

- Stiftungen:
- Leister Stiftung
 - Sarna Jubiläums-Stiftung
 - Ernst Göhner Stiftung

von Ah Druck

Stand März 2023

So 11. Juni Openair am Sarnersee 17.00

Kreuzpark am See, Sachseln
(bei Schlechtwetter Kirche Sachseln)

Urchiges, Eigenes und Anderes
100 Jahre Hans Della Torre



1



2



3



4



5

Heinz Della Torre → Trompete, Hälmi, Alphorn, Büchel → 1

schloss das Studium am Konservatorium Zürich mit dem Konzertdiplom ab. Nebst seiner Tätigkeit als Musiklehrer spielt er als Zuzüger in der Philharmonia Zürich (Opernhaus), im Luzerner Sinfonieorchester, im Zürcher Kammerorchester und dem Tonhalle-Orchester Zürich. Bekannt ist er für sein breites musikalisches Spektrum und seine Experimentierfreudigkeit. Seine Kompositionen geniessen nationales wie internationales Ansehen.

Madlaina Küng → Kontrabass

Nach dem Masterstudium Musikpädagogik schloss sie mit grossem Erfolg ihr zweites Masterdiplom im Modul Master Performance Klassik ab. Aus einer Volksmusik-Familie stammend spielte sie während vielen Jahren mit der Appenzeller Original-Streichmusik «Geschwister Küng» mit. Die vielseitige Musikerin wirkt heute in verschiedenen Volksmusikgruppen, in klassischen Ensembles und Orchestern wie auch in Jazz-Ensembles mit.

Wolfgang Sieber → Hausorgel

Der international bekannte Organist, Komponist und Improvisator ist ein dynamischer Grenzgänger an der Orgel. Nach der Ära als Stifts- und Hoforganist zu St. Leodegar im Hof in Luzern (1992–2021) setzt er seine künstlerische Arbeit unter dem Motto «Orgel findet überall statt» fort. In der klassischen, ethnischen, volkstümlichen und Jazz-Musik entstanden an die 100 Video- und CD-Produktionen.

Di 13. Juni Saxophon⁴ 19.30

Altes Gymnasium, Sarnen

Werke von Farkas, Schostakowitsch, Kapustin, Schulhoff, Mozart und Gershwin

Arcis Saxophon Quartett → 2

Claus Hierluksch → Sopransaxophon
Ricarda Fuss → Altsaxophon
Anna-Marie Schäfer → Tenorsaxophon
Jure Knez → Baritonsaxophon

Das Arcis Saxophon Quartett wurde international mehrfach ausgezeichnet und gewann wichtige Wettbewerbe. Neben der Konzerttätigkeit in Europa (Philharmonie München, Philharmonie Berlin, Wigmore Hall London etc.) führten sie Konzertreisen nach China, Russland, Saudi-Arabien, Bahrain, Algerien, Marokko, Ecuador und in die USA.

Do 15. Juni Musik & Wort 19.30

Aula Altes Gymnasium Sarnen

Werke von Beethoven, Schumann, Schubert und Holliger

Benjamin Engeli → Klavier → 3

zählt zu den vielseitigsten Pianisten seiner Generation. Als Solist konzertiert er mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Tschaikowsky-Sinfonieorchester Moskau oder dem Tonhalle-Orchester Zürich. Daneben widmet er sich mit Begeisterung der Kammermusik: mit dem Gershwin Piano Quartet, dem Zurich Ensemble und diversen anderen Formationen pflegt er eine weltweite Konzerttätigkeit.

Thomas Sarbacher → Texte

arbeitet als freischaffender Schauspieler in Deutschland und in der Schweiz. Nach langjähriger Zugehörigkeit zum Ensemble der Bremer Shakespeare Company folgten diverse Gastengagements an Theatern in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Hinzu kam seit dem Jahr 2000 die Arbeit für Film und Fernsehen. Heute macht er zudem viele Lesungen, liest Hörbücher ein und erarbeitet Theaterproduktionen, die er in Zürich zur Aufführung bringt.

Ouvertüre

MALA Blockflötenensemble der Musikschule Sarnen mit Angelika und Milena Frei, Luise Schneider und Amanda Zeugin → 4

So 18. Juni Matinée 10.30

Altes Gymnasium, Sarnen

Tschaikowsky, Serenade für Streicher
(Bearbeitung für Cello-Quartett)
Dvořák, Cellokonzert h-Moll op. 104

Cellissimo → 5

Maximilian Hornung → Violoncello solo
Anna Tyka Nyffenegger → }
Thomas Grossenbacher → } Violoncello
Paul Handschke → }
Benjamin Nyffenegger → }

Maximilian Hornung gilt als einer der grössten Cellisten unserer Zeit. Als Solist spielt er das berühmte Cellokonzert von Antonin Dvořák, begleitet von einem Cello-Quartett, welches sich aus seinem Lehrer, seinem Schüler und ehemaligen Mitstudenten bildet. In der ersten Konzerthälfte erklingt Tschaikowskys wunderbare Serenade für Streicher in einer Bearbeitung für Cello-Quartett. Mit der viersätzigen Serenade zollt Tschaikowsky, nach eigenen Angaben, seiner Verehrung Mozarts einen Tribut. Geniessen Sie die unvergleichliche Klangfülle des Celloensembles!

Mo 19. Juni Cellissimo 20.00

Chäslager, Stans

Wiederholung des Konzerts vom 18. Juni